

Zu der Resolution der Ortsgruppe Hamburg

Die in der KAZ, Nr. 21 veröffentlichte Hamburger Resolution erweckt den Anschein, als ob das darin Gesagte der einheitliche Standpunkt der Hamburger Organisation ist. Die Resolution selbst und die Art, wie sie zustande kam, enthält jedoch soviel Widersprüche, daß es notwendig ist, wenn die Mitgliedschaft im Reich nicht getrübt werden soll, diese Widersprüche und Schiefheiten aufzuzeigen.

Besonderlich verwirrend war die Versammlung, auf der diese Resolution zur Debatte gestellt war, so schlecht besucht, daß schon aus diesem Grund nicht als der Standpunkt der Hamburger Partei bezeichnet werden kann, denn es muß festgestellt werden, daß die Versammlung, die zum letzten ZA Stellung nahm, von drei- bis viermal soviel Genossen besucht war.

Nun zu der Resolution selbst: Trotz einiger richtiger Formulierungen sind in der Resolution so viele Unterstellungen und Verdrehungen vorhanden, daß, wenn sie wahr und richtig wären, die organisatorischen Konsequenzen, wie sie sich aus dem Abschnitt IV ergeben, gerechtfertigt wären.

Der Verfasser schreibt in der Resolution: „Neben diesem Standpunkt (d. h. die Mandatsfrage im Falle Schwarz kein Angelegenheit der Partei wäre) — ZAS) stellt der Parteitag das Untersuchungsergebnis der KK, wonach die Anregung zur Aufrechterhaltung des Mandats von Funktionären der KAP ausgeht, und weiter unten: „In solcher Handlungsweise steht der Parteitag eine Rechtfertigung des Parlamentarismus.“ Lieber Gen. H. Wo und von wem ist das Mandat im Sinne des Parlamentarismus recherchiert worden? Wenn es überhaupt stimmt, daß die Anregung von Genossen ausging, so doch nur der Voraussetzung aus, daß sich der Gen. Sch. von jeder parlamentarischen Arbeit fern hielt (nebenbei war er Rückführ des Gen. Sch. zum Parteitag nicht denkbar) und daß andererseits die Annahme der Zweckmäßigkeitserwägungen erfolgen kann. In diesem Sinne heißt es auch in der Resolution des ZA, ganz richtig:

„Die Stellung der Partei zu ihm (Sch.) als Sympathisierendem wird einzig und allein von seiner künftigen Tätigkeit bestimmt.“

Noch deutlicher ist die Haltung der Partei in dieser Frage in dem vom GHA herausgegebenen Blatt „Zur Information“ aufgezeigt, wo es heißt:

„Die antiparlamentarische Stellung der KAP, folgt also nicht aus der Ansicht, daß einige Parlamentarier die Partei trümpfen können oder aus der Unzulässigkeit, für einen Kommunisten Geld von einer bürgerlichen Institution zu beziehen, sondern sie folgt aus der konterrevolutionären Auswirkung der Wahlen und der parlamentarischen Betätigung der Ideologie der Arbeitermassen sowie aus dem Wesen der Partei.“

Bemerkenswert ist es übrigens, daß in der ganzen Resolution eine Stellenangabe zu der Dilemma-Frage — d. h. ob Annahme oder nicht — nicht zu finden ist. Der Gen. H. sowie die Reihe anderer Hamburger Genossen stehen auf den ganz richtigen Standpunkt, daß das eine Frage der Zweckmäßigkeit ist und mit der politischen Beurteilung des Parlamentarismus von diesem Standpunkt aus nichts zu tun hat. Das ist jedoch gerade deshalb berührt werden, weil es eben Hamburger Genossen gibt, die diese Frage als eine prinzipielle bezeichnen und in Konsequenz aus diesem Standpunkt, daß sie jede Annahme und Verwendung von Geldern, die nicht aus den Beiträgen der Mitglieder stammen, als eine konterrevolutionäre Handlung bezeichnen. Unfabbar ist es vor allem, daß der Gen. K. der Mitarbeiter der Resolution ist, und eben dieser Standpunkt in der Debatte um diese Frage bereits vertreten hat, es fertig bringt, diese Frage bei Abfassung der Resolution absichtlich zu verschweigen. Warum Gen. K. Gibet die seine Prinzipien aus Zweckmäßigkeitserwägungen aufzugeben, wenn man die Ortsgruppe Hamburg in Einheitsfront mit der „Opposition“ manövrieren möchte, muß man aus Zweckmäßigkeitserwägungen schweigen!

Siehe auch KAZ, Nr. 21. Die Aufgabe der Partei nicht in der Stabilisierung der Rückstände dieser Fraktion (E. L.), sondern in der Hilfe zur Überwindung aller Halbtendenzen bestand. Es waren in Hamburg gerade einige der Befürworter der Resolution, die damals als die in Hamburg praktisches Zusammenarbeiten mit der Partei suchte, einfach erklärten: „Wer zu uns kommen will, kann es tun, alles andere geht uns nichts an“ und in der Tat auch eine Zusammenarbeit den größten Widerstand entgegenzusetzen, was für den Parteitag die E. L. im ganzen Reich aufloste hatte, begründete ein Teil Hamburger E. L.-Genossen das Weiterbestehen der E. L. in Hamburg damit, daß die Bürgerstimmwahl (10. Oktober 1927) bevorsteht und daß die Parteimitglieder seitens im Sinne einer Antiwahlkampagne bei Fortbestehen der Fraktion größer sei als wenn sie vorzeitig zur Partei überträte. Ebenso wurde ein Teil dieser Genossen, die sich vor der Unionsfrage drücken wollten, von dem Parteitag, den sie stärkt, indem er ganz davon absehen, daß alle Mitglieder des damaligen Arbeitsausschusses Gewerkschaftsmitglieder waren und damit schon die Hälfte selbst darstellten — die Unionsfrage statt in den Vordergrund gestellt, hinten angehängt, wenn nicht sogar direkt sabotiert wurde. Der Gipfelpunkt der Politik dieses Arb.-Ausschusses war aber, daß sich einer dieser Genossen zum politischen Hüterling dieser Halbtendenzen wählte. Die Praxis hat inzwischen bewiesen, daß es sich damals bei dem größten Teil dieses Restes der E. L. nicht etwa nur um Rückstände, sondern um direkte Feinde der KAP-Bewegung handelte.

Es wäre wünschenswert gewesen, daß sich der Gen. H. mit derselben Schärfe, mit der er heute die Vermittlerrolle der Opposition führt, sich gegen diese Halbtendenzen — auch in bezug auf die organisatorischen Konsequenzen, die sich daraus ergeben hätten — gewandt hätte und nicht wendete, daß diese Halbtendenzen ja noch nicht beseitigt sind.

Was nun die Forderungen unter Absatz IV anbelangt, so muß gesagt werden, daß diese nur dann berechtigt wären, wenn die in dieser Resolution in die blaue Luft geschriebenen Verleumdungen durch die Körperschaften den Tatsachen entsprechen würden. Während der Gen. H. leere Behauptungen in die Resolution bringt, um die Rücktrittsfordernungen zu rechtfertigen, gibt er seinen Standpunkt zu der politischen Stellung der Opposition, wie er in einer vorherigen Resolution aufgenommen war, preis. Er tragt nach der politischen Grundlinie der Opposition und weiß ganz genau, welche Tendenzen in ihr vorhanden sind und daß aus „Zweckmäßigkeitserwägungen“ die „Opposition“ es vermeiden, diese Frage zu stellen, da ein Zerbrechen dieses Ladens die unbedingte Folge wäre. Im übrigen kein Wort der Verurteilung über die von Anfang an vorkommende, verbrennerische Spaltung der Opposition. Statt präziser Formulierungen alkemische Redensarten, unter denen man alles mögliche verstehen kann. Es ist bezeichnend, daß der Mitarbeiter an dieser Resolution, der Gen. K., und auch andere Genossen, die in der Versammlung die vollberechtigte Zulassung der Opposition zum Parteitag forderten, sich gleichzeitig für die restlose Annahme dieser Resolution aussprechen.

Die bisherigen Erfahrungen mit der „Opposition“ müssen allen Genossen genügt haben, um zu erkennen, daß diese Opposition, trotz ihrer Parole „Zulassung zum Parteitag“ es mit einer Wiedervertreibung gar nicht ernst meint. Es muß also auch andere Genossen, die in der Versammlung die vollberechtigte Zulassung der Opposition zum Parteitag forderten, sich gleichzeitig für die restlose Annahme dieser Resolution aussprechen.

Gruppe auf dem Parteitag zugelassen wird. Die Genossen, die die Hamburger Resolution unterschreiben, tun nur kund, daß sie in Wirklichkeit zu der Opposition stehen und ihre Vermittlerrolle nur ein Maßstab ist.

Misc. Massenaktion und Organisation (Schluß)

Der Kapitalismus geht selbstverständlich nicht automatisch seinem Ende entgegen, aber auf einer gewissen Stufe der kapitalistischen Entwicklung erreichen die durch die Entwicklung erzeugten sozialen Gegensätze eine solche Tiefe und Breite, daß auch in Zeiten der „Konjunkturen“ nicht mehr die Entspannung eintreten kann, wie dies nach Überwindung der Krisen in einem früheren Stadium der Fall war. Andererseits können auch die stets reproduzierten imperialistischen Gegensätze nur äußerlich überbrückt werden, in Wirklichkeit reifen sie immer schärfer aus, wie die Wettrüstungen nach dem Kriege zeigten. Eine neue Krise auf noch höherer Stufe muß ganz andere Wirkungen im Gefolge haben, und ihre Überwindung ist ungleich schwieriger, als alle anderen zuvor. Die Notwendigkeit des Kampfes wird den Massen immer eindringlicher demonstriert, die Grenzen der reformistischen Taktik werden immer offensichtlicher. Die Arbeiterkollaborat, die Massenaktion wächst nicht als Frucht revolutionärer Propaganda; diese kann nur die geeignete Schachlage aufzeigen, dem Proletariat den Druck, den es empfindet, zum Bewußtsein bringen. Nur weil wir die Unvermeidlichkeit der Massenaktion aus der kapitalistischen Entwicklung selbst begreifen, können wir auf sie bauen, nicht, weil wir sie lediglich „wollen“. Die Unvermeidlichkeit der Massenaktion ist ein Zustand, in dem das Proletariat zu leben gezwungen ist. Wenn also darüber kein Streit besteht, daß die kapitalistische Entwicklung selbst in Konjunkturen den Klassenkämpfe nicht mehr zu entziehen vermag, aber bei dem Erlöschen jeder Konjunktur dieser Gegensatz immer von neuem und immer schärfer aufgespannt wird; — wenn also über die Tendenz der kapitalistischen Entwicklung kein Streit besteht, dann wird die Frage ob und wie die Massenaktion der sozialistischen Rosa Luxemburg zu einer reinen Doktrinfuge ohne jede praktische Bedeutung.

Aus den Schlußfolgerungen, die der Genosse gegen den Willen der Partei, nicht aber hervor, ergibt sich die Unvermeidlichkeit der Revolution infolge der sich immer mehr verengenden Spirale, aus der sich der Kapitalismus fortbewegt, glaubt, es reicht bei ihm sehr bedenklich nach der „relativen“ Rechtfertigung für ihren Reformismus stets, und mit Recht, als eine Irrführung des Proletariats gebrandmarkt. Wenn dem nämlich so ist, dann kann sich die revolutionäre Bewegung den Konsequenzen nicht entziehen, wenn sie die besten Willen hätte. Wenn der Kapitalismus auf Jahrzehnte hinaus Erschütterungen unberührt bliebe, wenn er eine Prosperität eilen könnte, die auch den sozialen Gegensatz ungeheurer Maßstäbe überbrücken würde, dann würde die Revolution des Proletariats zum Versiegen. Die Auseinandersetzungen zwischen Proletariat und Bourgeoisie würden dann gar nicht mehr die Grenzen der kapitalistischen Gesetzlichkeit überschreiten, und die Revolutionäre würden sich in den Fäden der kapitalistischen Programmen zu einer völlig idealistischen Anzelenheit. Die starke Betonung, daß selbst im Falle einer langen Konjunktur mit den geeigneten Konsequenzen für die Arbeiterbewegung kein Grund sei, an der revolutionären Zielsetzung zu zweifeln, weil die KAP, und ihr Klassenkampfsprogramm sich nicht auf Prohezeungen, sondern auf die Erfahrungen des Klassenkampfes stütze, entbehrt jeder Logik. Wenn die revolutionäre Bewegung in dem sie lebt und wirkt, eine Schwand, dann nützt der stärkste „Wille“ nichts. Dann muß man dort landen, wo Panekow gelandet ist, indem man die Union als ein überflüssiges Kind aus früherer glücklicher Ehe betrachtet, und sich für die Revolution, wenn die Partei mit Arbeitern, die an ihm hängen, nicht zu verletzen, eben mit durchfühlen muß, und die Partei lediglich die Aufgabe habe, frühere Erfahrungen fruchtbar und anwendbar Propaganda treiben, umkehrert, wenn man die Union als ein Kind betrachtet, das eine solche Einstellung verleiht, daß jede Bewegung vom Pulsschlag der kämpfenden Arbeiter selbst leben muß, daß sie zu einer Sekte erstarren muß und im weiteren Verlauf deswegen jeden Einfluß im Proletariat verliert, weil ihre eigenen Mitglieder mit ihrer Lebenspraxis in den Betrieben in Widerspruch kommen und sich lächerlich machen. Eine solche Vogelsträuberei ändert nichts an dem Ende einer solchen Partei, weil sich ihre Rolle in der Welt, in der sie existieren will, nicht durch die Klasse der Arbeiter verbindet.

Der Referent des CA. zieht jedoch nicht diese Konsequenzen. Seine „Sicherungen“ sind anderer Art, aber aus der gleichen Unvermeidlichkeit, die er in der Union sieht. Die revolutionäre Perspektive läßt ihn zu organisatorischen Maßregeln greifen, um den revolutionären Geist bei der kommenden Ebbe sicher in den organisatorischen Behältern abzurufen. Er glaubt, daß die Partei durch ihre inneren Zusammenhaltungen könne, wenn jeder, der in die Partei kommt, so eine Art Examen durchmachen muß nach einer halb- oder ganzjährigen Probezeit, so soll eine schärfere Partesierung gesammelt werden, eine Art Unvermeidlichkeit, die die Zeiten der Revolution des Marxismus so durchdringen wird, daß sie von nichts mehr beeinflusst werden können. Die Union ist ihnen mangelnd Sauerstoff in einem notdürftigen Ersatz finden, indem sie die Aufgab der Gewerkschaften übernimmt, diese lediglich im Gegensatz zu den Gewerkschaften mit revolutionären Mitteln zu erreichen sucht. Damit sie ein Gegengewicht hat auf dem verfallenden Weg, dem der Reformismus verfallen ist, ist auch zu sehen, daß bei Größeren werden der AAU, die entgegenkommend bezahlte Funktionen in der AAU, außer der Redaktion abgeben müßten usw.

Die Partei hat sich richtiger Gedanken so zur Unkenntlichkeit verzerrt, daß er in dieser verzerrten Anwendung in das Gegenteil umschlagen muß. Wir sehen ganz von der Praxis ab, die das Kandidatensystem in der Lage, in der die Partei heute ist, zu einem Unvermeidlichen zu machen, und wir bringen müßte. So richtig es nämlich ist, daß die Partei bestimmte Voraussetzungen von einzutretenden Arbeitern fordern muß, so falsch ist es, den Arbeitern den Weg zu verlegen, um diesen Schritt zu gehen, ohne sich dadurch nicht die gesplitteten Fraktionen, innerlich mit sich fertig, theoretisch durchgebildet und langerfahrene Kämpfer in der Arbeiterbewegung sind, und bei denen oft ein innerer Anstoß genügt, um diesen Schritt zu gehen, ohne sich dadurch nicht die möglich, ihre Propaganda zu realisieren, weil wir in großen Teilen des Reiches erst den Anfang in organisatorischer Beziehung machen müssen.

Die Partei hat sich richtiger Gedanken so zur Unkenntlichkeit verzerrt, daß er in dieser verzerrten Anwendung in das Gegenteil umschlagen muß. Wir sehen ganz von der Praxis ab, die das Kandidatensystem in der Lage, in der die Partei heute ist, zu einem Unvermeidlichen zu machen, und wir bringen müßte. So richtig es nämlich ist, daß die Partei bestimmte Voraussetzungen von einzutretenden Arbeitern fordern muß, so falsch ist es, den Arbeitern den Weg zu verlegen, um diesen Schritt zu gehen, ohne sich dadurch nicht die gesplitteten Fraktionen, innerlich mit sich fertig, theoretisch durchgebildet und langerfahrene Kämpfer in der Arbeiterbewegung sind, und bei denen oft ein innerer Anstoß genügt, um diesen Schritt zu gehen, ohne sich dadurch nicht die möglich, ihre Propaganda zu realisieren, weil wir in großen Teilen des Reiches erst den Anfang in organisatorischer Beziehung machen müssen.

nicht, die Aufnahme neuer Mitglieder als eine wichtige Frage zu betrachten, und auch Rechenarbeit über die Vergangenheit von neu aufgenommenen Mitgliedern zu verlangen. In der Praxis geschieht dies auch in Zeiten revolutionärer Aktionen bleibt die Aufnahme von Mitgliedern überhaupt gesperrt. Wenn also die Partei diese mechanischen Kunststücke ablehnen muß, so deswegen, weil sie sich im Augenblick selbst von den Arbeitern abschneiden, die sie gewinnen muß, und zum andern, weil sie selten „Uerschweimmungen“ drohen, immer und zu jeder Zeit beliebige Maßnahmen ergreifen kann.

Der Genosse glaubt nicht zu halten in Gestalt von erkl. Klassen Unionisten als Mitglieder der Partei — weil er im Gegensatz zu Panekow der AAU, einen viel breiteren Rahmen geben will. Es ist dies in dem Referat selbst nicht klar genug formuliert, aber der „Kampf ums Brot“, wie die landläufige Formulierung des Genossen H. lautet, die früher eingebrachte Thesen (Reichskonferenz der AAU.) mit der Forderung des Bestätigt wird die Notwendigkeit der AAU, lediglich davon abzusehen, weil in den Gewerkschaften keine revolutionäre Propaganda möglich ist.

Nach dieser Logik ist mit dem Bestand der Union nicht notwendig die revolutionäre Aktion verbunden. Mit dem notwendigen Wechsel der organisatorischen Form der revolutionären Bewegung nicht zu gleicher Zeit eine andere Zielsetzung. Auch bei der Perspektive einer völligen Überwindung der Krise und der folgenden Prosperitätsperiode sieht der Genosse den Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats! Fügt man noch hinzu die Forderung, daß die Unionisten, die noch während der Krise in der AAU, in der AAU, keine bezahlten Funktionen übernehmen dürfen, so kommt zu dem schon aufgezählten Widersprüche noch ein weiterer. Ganz davon abgesehen, daß die Frage ob und wie die Massenaktion zu belasten, die heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage nicht darin, daß sie heute keine ist, sondern der Sinn dieser Frage ist für Charakter als Glied eines organisatorischen Systems, das die Kraft erheben soll, die nicht mehr aus dem materiellen Sein des Proletariats resultiert, sondern aus dem Willen der Menschen. Nicht die ökonomische Grundlage ist hier die Vulkanquelle der Revolution, sondern der bloße Wille zum Trieb der Union, selbst bei dem notwendigen Fehlen der Massenaktion, denn die Massenaktion ist doch nur ein Ausdruck der Krise herausgehorene Kampf des Proletariats!

